

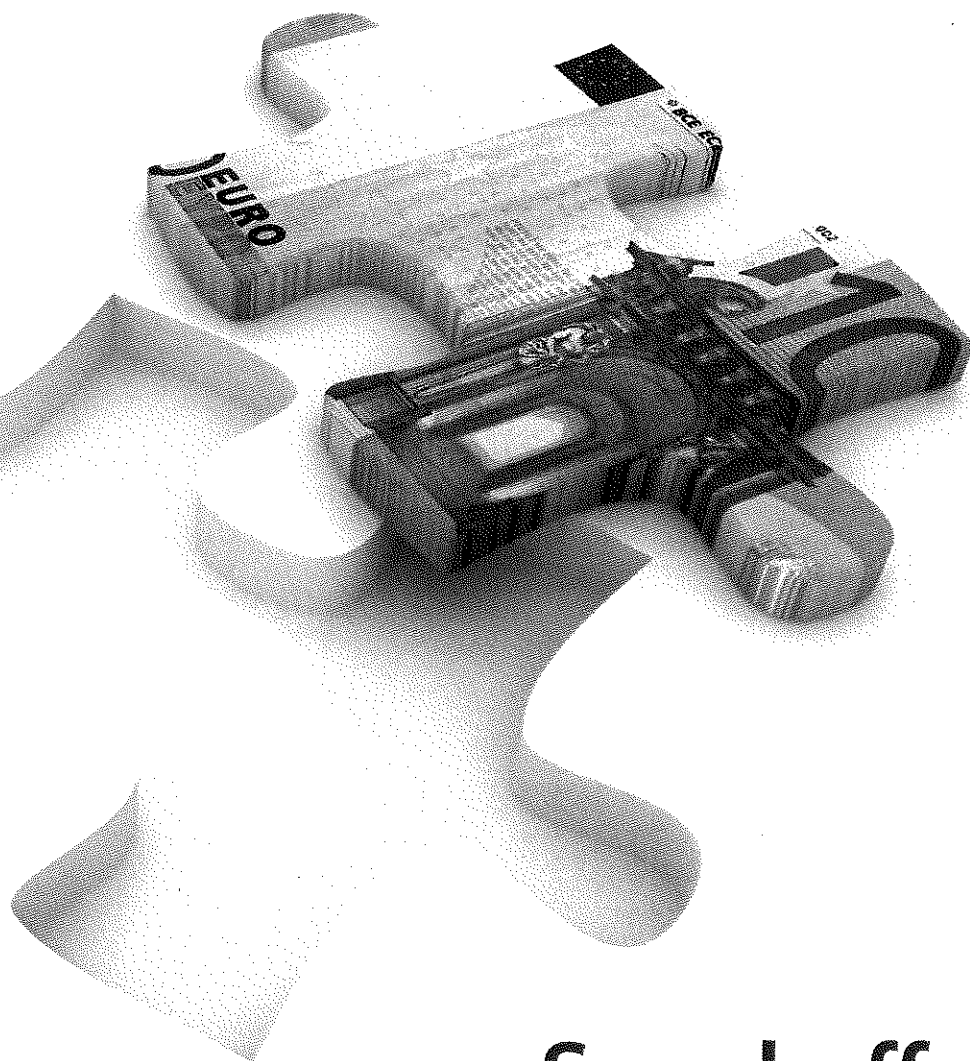
Presseveröffentlichung

Titel: "Software Made in Germany"

Veröffentlichung in Creditreform,
Seite 47

Creditreform

■ Das Unternehmergezine aus der Verlagsgruppe Handelsblatt ■



So schaffen Sie finanzielle Spielräume

Vermögen

**So investieren Sie in
die richtigen Anleihen**

Seite 50

Franchising

**So profitieren
beide Seiten**

Seite 8

Software

**So lassen Sie den
PC dolmetschen**

Seite 44



Software: Made in Germany

Eine Initiative zur Stärkung des IT-Standorts Deutschland hat der Bundesverband IT-Mittelstand gestartet: Das Siegel „Software Made in Germany“ soll auf die besonderen Werte der deutschen Software hinweisen und auch zur Selbstverpflichtung der deutschen Anbieter beitragen: „Weltweit bewundern Kinder und Erwachsene die deutschen Autos und deren herausragende Technologie, Qualität und Wertbeständigkeit. Warum sollte ‚Software Made in Germany‘ nicht eine vergleichbare Marktstellung erobern?“, fragt Vorstand Martin Hub-schneider. Die Initiative solle nicht nur die deutschen Kunden begeistern, sondern weltweit zu einem Qualitätssiegel werden. Das Siegel für Software-Lösungen werde in einem mittelstandstypisch unbürokratischen Prozess durch den Bundesverband IT-Mittelstand auf Antrag vergeben. Dabei sollen die definierten Kriterien abgesichert werden.



100%
Service
Qualität
Zukunft

Ein hochrangig besetzter Beirat habe die Aufgabe, den Bundesverband IT-Mittelstand bei der Weiterentwicklung und Durchsetzung der Vergabekriterien des Siegels zu unterstützen. Mehr Infos unter www.software-made-in-germany.org

Anzeige

Creditreform

APPsolut innovativ:
Bonitätsprüfung via iPhone und iPad

APPsolut kostenfrei:
Unternehmensverbunde per Knopfdruck entflechten

APPsolut hochwertig:
Creditreform Wirtschafts-informationen

DIE **INNOVATIVSTE**
SCHNITTSTELLE ZU HOCHWERTIGEN
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN!



Link-Tipp

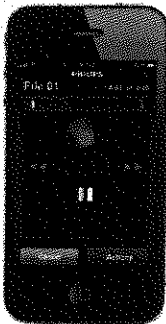
iPhone als Diktiergerät

Mit der kostenlosen App „Dictation Recorder“ macht Philips das iPhone zum Diktiergerät, mit dem der Nutzer zurück- und vorspulen, pausieren, aufnehmen, wiedergeben und Texte einfügen oder überschreiben kann. Ange-

zeigt werden die Aussteuerung, die aktuelle Position sowie die aktuelle oder restliche Aufnahmedauer. Wie bei den professionellen digitalen Diktiergeräten von Philips üblich, lassen sich die Diktate mit Metadaten wie Kategorie, Dringlichkeit oder Anmerkungen versehen. Für eine möglichst einfache Bedienung hat Philips

den Express-Modus entwickelt: Damit reicht ein zweifaches Schütteln des iPhones, um die Diktierfunktion zu starten. Nach dem Diktat muss der Nutzer wieder zweimal schütteln, um die Aufnahme zu beenden.

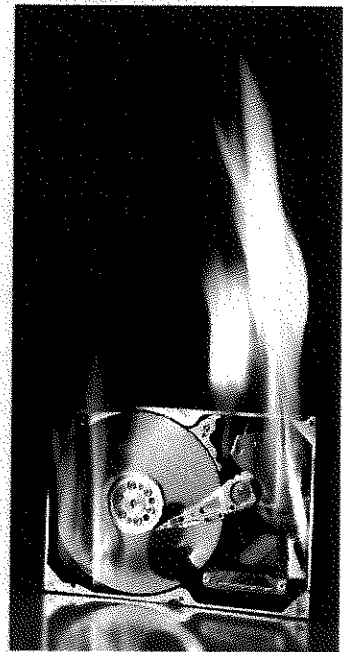
www.philips.com/dictation



Datenverlust: Selbsttest für KMU

Ob Feuer, Wasserschäden, ein Hackerangriff oder der Ausfall des Rechenzentrums – ein Datenverlust kann jedes Unternehmen treffen. Um im „Fall der Fälle“ innerhalb weniger Stunden den Geschäftsbetrieb wieder aufnehmen zu können, brauchen auch Mittelständler eine ausgereifte Strategie zur Sicherung und Wiederherstellung ihrer Daten, mahnt der Speicher-Spezialist Iron Mountain. Unter dem Titel „Der sichere Weg zu umfassendem Datenschutz“

bietet der US-Anbieter daher am 8. April um 10 Uhr ein 45-minütiges, deutschsprachiges Webinar an (Anmeldung per E-Mail an Bianca Backes unter bbackes@ironmountain.de). Wie gut Ihr Unternehmen generell auf einen Datenverlust vorbereitet ist – und wo Sie in Sachen Datensicherung stehen, können Sie daher mit einem kostenlosen Online-Check des US-Anbieters feststellen. Alle Teilnehmer erhalten nach der Auswertung der Umfrage eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie eine kostenlose individuelle Analyse ihrer Antworten. Los geht's auf eu.ironmountain.com/content/de_osdpsurvey



Verkehrslage: Tomtom-Website stets aktuell

Live Traffic ist der englische Name des Dienstes und beschreibt gut, wofür er gedacht ist: Er zeigt die aktuelle Verkehrssituation nahezu in Echtzeit

an und kann so besser Aufschluss darüber geben, wo es gerade einen Stau gibt. Dabei werden 18 Länder berücksichtigt, darunter auch die Schweiz,

Österreich und Deutschland. Die kostenlos zur Verfügung gestellten Onlinekarten werden alle zwei Minuten mit Informationen von Mobilfunkbetreibern und onlinefähigen Tomtom-Navigationssystemen versorgt. Gleich selbst ausprobieren unter www.tomtom.com/livetraffic

